

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² يَا ابْنَ آدَمَ تَبَيَّنْ وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، وَلَوْلُوا، يَا لَيُّومَ.³ لَأَنَّ الْيَوْمَ قَرِيبٌ. وَيَوْمٌ لِلرَّبِّ قَرِيبٌ يَوْمٌ عَظِيمٌ. يَكُونُ وَقْتًا لِلْأَمَمِ.⁴ وَيَأْتِي سَيْفٌ عَلَى مِصْرَ، وَيَكُونُ فِي كَوْشَ خَوْفٌ شَدِيدٌ عِنْدَ سُفُوطِ الْقَهْلَى فِي مِصْرَ، وَيَأْخُذُونَ تَرَوْتَهَا وَنَهْدَمُ أَسْطُهَا.⁵ يَسْقُطُ مَعَهُمُ بِالسَّيْفِ كَوْشٌ وَفُوطٌ وَلُودٌ وَكُلُّ اللَّفِيفِ، وَكُوبٌ وَبُثُو أَرْضِ الْعَهْدِ.⁶ هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، وَيَسْقُطُ عَاصِدُو مِصْرَ وَتَنْحَطُ كِبْرِيَاءُ عَرَبِيَّتِهَا. مِنْ مَجْدَلٍ إِلَى أَسْوَانَ يَسْقُطُونَ فِيهَا بِالسَّيْفِ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.⁷ قَنَفِيزُ فِي وَسْطِ الْأَرْضِ الْمُقْفِرَةِ، وَتَكُونُ مُدْنُهَا فِي وَسْطِ الْمُدُنِ الْخَرِبَةِ.⁸ قَبِيعْلَمُونَ أَيُّ أَنَا الرَّبُّ عِنْدَ إِصْرَامِي تَارًا فِي مِصْرَ وَيُكْسِرُ جَمِيعَ أَعْوَانِهَا. فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَخْرُجُ مِنْ قِبْلِي رُسُلٌ فِي سَفُنٍ لِلْخَوْفِ كَوْشَ الْمُطْمَئِنَّةِ، قِيَانِي عَلَيْهِمْ خَوْفٌ عَظِيمٌ كَمَا فِي يَوْمِ مِصْرَ. لِأَنَّهُ هُوَذَا يَأْتِي.¹⁰ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، إِنِّي أَبِيدُ تَرَوَةَ مِصْرَ يَبِيدُ تَبُوخَدَنْصَرُ مَلِكَ بَابِلَ.¹¹ هُوَ وَسَعْبُهُ مَعَهُ غَنَاءُ الْأَمَمِ يُؤْتِي بِهِمْ لِحْرَابِ الْأَرْضِ، قَبِيعْرُدُونَ سُيُوفَهُمْ عَلَى مِصْرَ وَيَقْلَوْنَ الْأَرْضَ مِنَ الْقَهْلَى.¹² وَأَجْعَلُ الْأَنْهَارَ يَابِسَةً وَأَبِيعُ الْأَرْضَ لِيَدِ الْأَشْرَارِ وَأُخْرِبُ الْأَرْضَ وَمِلَاهَا يَبِيدُ الْعُرَبَاءُ. أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ.¹³ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ. وَأَبِيدُ الْأَصْنَامَ وَأَبْطُلُ الْأَوْتَانَ مِنْ نُوفٍ. وَلَا يَكُونُ بَعْدُ رَيْسٌ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ، وَالْقِي الرُّعْبُ فِي أَرْضِ مِصْرَ.¹⁴ وَأُخْرِبُ فَرْزُوسَ وَأُضْرِمُ تَارًا فِي صُوعَنَ وَأُجْرِي أَحْكَامًا فِي نُو. وَأَسْكُبُ غَضَبِي عَلَى سِينِ مِصْرَ، وَأَسْتَأْصِلُ جُمْهُورَ نُو.¹⁶ وَأُضْرِمُ تَارًا فِي مِصْرَ. سِينُ تَتَوَجَّعُ تَوَجُّعًا، وَنُو تَكُونُ لِلتَّمْزِيقِ وَلِنُوفٍ صَبَقَاتُ كُلِّ يَوْمٍ.¹⁷ شَبَانُ آوَنَ وَفَيْسِيَّةُ يَسْقُطُونَ بِالسَّيْفِ وَهَمَّا تَذْهَبَانِ إِلَى السَّيْنِ.¹⁸ وَيَبْطُلُ النَّهَارُ فِي تَحْقِيقِ عِنْدَ كَسْرِي أَتْيَارِ مِصْرَ هُنَاكَ. وَتَبْطُلُ فِيهَا كِبْرِيَاءُ عَرَبِيَّتِهَا. أَمَّا هِيَ فَتَعْتَشَاهَا سَخَابَةً وَتَذْهَبُ بِتَائِهَا إِلَى السَّيْنِ.¹⁹ فَأُجْرِي أَحْكَامًا فِي مِصْرَ، قَبِيعْلَمُونَ أَيُّ أَنَا الرَّبُّ.²⁰ وَكَانَ فِي السَّنَةِ الْخَادِيَةِ عَشْرَةَ فِي الشَّهْرِ الْأَوَّلِ فِي السَّابِعِ مِنَ الشَّهْرِ أَنَّ كَلَامَ الرَّبِّ صَارَ إِلَيَّ،²¹ يَا ابْنَ آدَمَ، إِنِّي كَسَرْتُ ذِرَاعَ فِرْعَوْنَ مَلِكَ مِصْرَ، وَهَا هِيَ لَنْ تُجْبِرَ يَوْضِعَ رَقَائِدَ وَلَا يَوْضِعَ عَصَابَةٍ لِيُجْبَرَ قُتْمُسُكَ السَّيْفِ.²² لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هُنَذَا عَلَى فِرْعَوْنَ مَلِكَ مِصْرَ فَأَكْسِرُ ذِرَاعِيهِ الْقَوِيَّةَ وَالْمَكْسُورَةَ، وَأَسْقِطُ السَّيْفَ مِنْ يَدِهِ.²³ وَأَسْنَتُ الْمِصْرِيِّينَ بَيْنَ الْأَمَمِ

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Du Menschenkind, weissage und sprich: So spricht der HERR HERR: Heult: "O weh des Tages!"³Denn der Tag ist nahe, ja, des HERRN Tag ist nahe, ein finsterer Tag; die Zeit der Heiden kommt.⁴Und das Schwert soll über Ägypten kommen; und Mohrenland muß erschrecken, wenn die Erschlagenen in Ägypten fallen werden und sein Volk weggeführt und seine Grundfesten umgerissen werden.⁵Mohrenland und Libyen und Lud mit allerlei Volk und Chub und die aus dem Lande des Bundes sind, sollen samt ihnen durchs Schwert fallen.⁶So spricht der HERR: Die Schutzherren Ägyptens müssen fallen, und die Hoffart seiner Macht muß herunter; von Migdol bis gen Syene sollen sie durchs Schwert fallen, spricht der HERR HERR.⁷Und sie sollen wie andere wüste Länder wüst werden, und ihre Städte unter andren wüsten Städten wüst liegen,⁸daß sie erfahren, daß ich der HERR sei, wenn ich ein Feuer in Ägypten mache, daß alle, die ihnen helfen, verstört werden.⁹Zur selben Zeit werden Boten von mir ausziehen in Schiffen, Mohrenland zu schrecken, das jetzt so sicher ist; und wird ein Schrecken unter ihnen sein, gleich wie es Ägypten ging, da seine Zeit kam; denn siehe, es kommt gewiß.¹⁰So spricht der HERR HERR: Ich will die Menge in Ägypten wegräumen durch Nebukadnezar, den König zu Babel.¹¹Denn er und sein Volk mit ihm, die Tyrannen der Heiden, sind herzugebracht, das Land zu verderben, und werden ihre Schwerter ausziehen wider Ägypten, daß das Land allenthalben voll Erschlagener

وَأَذْرِبُهُمْ فِي الْأَرْضِ. ²⁴وَأَسَدُّ ذِرَاعِي مَلِكِ بَابِلَ وَأَجْعَلُ
سَيْفِي فِي يَدِهِ. وَأَكْسِرُ ذِرَاعِي فِرْعَوْنَ قَيْئُ قُدَّامَهُ أَيْنَ
الْجَرِيحِ. ²⁵وَأَسَدُّ ذِرَاعِي مَلِكِ بَابِلَ. أَمَّا ذِرَاعَا فِرْعَوْنَ
فَتَسْقُطَانِ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَ أَجْعَلُ سَيْفِي
فِي يَدِ مَلِكِ بَابِلَ قَيْمُذُهُ عَلَى أَرْضِ مِصْرَ. ²⁶وَأَسْتُ
الْمِصْرِيِّينَ بَيْنَ الْأُمَمِ وَأَذْرِبُهُمْ فِي الْأَرْضِ، فَيَعْلَمُونَ
أَنِّي أَنَا الرَّبُّ.

liege. ¹²Und ich will die Wasserströme trocken machen und das Land bösen Leuten verkaufen, und will das Land und was darin ist, durch Fremde verwüsten. Ich, der HERR, habe es geredet. ¹³So spricht der HERR HERR: Ich will die Götzen zu Noph ausrotten und die Abgötter vertilgen, und Ägypten soll keinen Fürsten mehr haben, und ich will einen Schrecken in Ägyptenland schicken. ¹⁴Ich will Pathros wüst machen und ein Feuer zu Zoan anzünden und das Recht über No gehen lassen ¹⁵und will meinen Grimm ausschütten über Sin, die Festung Ägyptens, und will die Menge zu No ausrotten. ¹⁶Ich will ein Feuer in Ägypten anzünden, und Sin soll angst und bange werden, und No soll zerrissen und Noph täglich geängstet werden. ¹⁷Die junge Mannschaft zu On und Bubastus sollen durchs Schwert fallen und die Weiber gefangen ¹⁸weggeführt werden. ¹⁸Thachphanhes wird einen finstern Tag haben, wenn ich das Joch Ägyptens daselbst zerbrechen werde, daß die Hoffart seiner Macht darin ein Ende habe; sie wird mit Wolken bedeckt werden, und ihre Töchter werden gefangen weggeführt werden. ¹⁹Und ich will das Recht über Ägypten gehen lassen, daß sie erfahren, daß ich der HERR sei. ²⁰Und es begab sich im elften Jahr, am siebenten Tage des elften Monats, geschah des HERRN Wort zu mir und sprach: ²¹Du Menschenkind, ich habe den Arm Pharaos, des Königs von Ägypten, zerbrochen; und siehe, er soll nicht verbunden werden, daß er heilen möge, noch mit Binden zugebunden werden, daß er stark werde

und ein Schwert fassen könne.²² Darum spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will an Pharao, den König von Ägypten, und will seine Arme zerbrechen, beide, den starken und den zerbrochenen, daß ihm das Schwert aus seiner Hand entfallen muß;²³ und ich will die Ägypter unter die Heiden zerstreuen und in die Länder verjagen.²⁴ Aber die Arme des Königs zu Babel will ich stärken und ihm mein Schwert in seine Hand geben, und will die Arme Pharaos zerbrechen, daß er vor ihm winseln soll wie ein tödlich Verwundeter.²⁵ Ja, ich will die Arme des Königs zu Babel stärken, daß die Arme Pharaos dahinfallen, auf daß sie erfahren, daß ich der HERR sei, wenn ich mein Schwert dem König zu Babel in die Hand gebe, daß er's über Ägyptenland zücke,²⁶ und ich die Ägypter unter die Heiden zerstreue und in die Länder verjage, daß sie erfahren, daß ich der HERR bin.